

Psychische Perspektivität in der deutschen Sprache

— Eine kognitiv-linguistische Untersuchung —

Hirofumi Mikame

Inhaltsüberblick

1. Einleitung	4
1.1. Thema, Ziel, Gegenstand	4
1.2. Methodisches	11
1.3. Terminologisches und Grundbegriffe	12
1.3.1. Objekt	12
1.3.2. Origo	12
1.3.3. Perspektive	13
1.3.4. Themabegriffe	16
1.4. Das kognitive Grundprinzip	17
1.5. Zusammenfassender Überblick	19
2. Demonstrative — am Beispiel von <i>dieser</i> und <i>der</i>	21
2.1. Einleitung	21
2.2. Forschungslage	22
2.3. Gemeinsame Aufmerksamkeit (joint attention) und die Zeiggeste	25
2.4. Theoretische Grundlage	27
2.5. Realdeixis im realen Raum	28
2.5.1. Hilfe zur Identifizierung, Emphase	29
2.5.2. Äußerung von Emotionen	33
2.5.3. Das Demonstrativ <i>dieser</i> und seine japanischen Entsprechungen	35
2.6. Anaphorische Referenz	40
2.7. Psychische Deixis im psychischen Raum	45
2.8. Textdeixis im Textraum	53

2.8.1.	Hilfe zur Identifizierung, Emphase, Emotionen	55
2.8.2.	Die Demonstrative in der erlebten Rede	67
2.9.	Zusammenfassung	71
3.	Erlebte Rede	73
3.1.	Einleitung	73
3.2.	Forschungslage	74
3.3.	Direkte Rede und Indirekte Rede	74
3.3.1.	Direkte Rede: Originalgetreue Wiedergabe	75
3.3.2.	Indirekte Rede und Erzählerbericht: Distanziertheit, Neutralität	79
3.3.2.1.	Indirekte Rede	79
3.3.2.2.	Erzählerbericht	89
3.4.	Erlebte Rede	89
3.4.1.	Einleitung	89
3.4.2.	Grammatische Merkmale für die erlebte Rede	94
3.4.3.	Miterlebende und unauffällige Wiedergabe des heimlichen Inneren einer Romanfigur	102
3.4.4.	Die Wirkung auf den Leser	109
3.4.5.	Grundprinzip für die Übersetzung der erlebten Rede	119
3.5.	Zusammenfassung	130
4.	Dem kognitiven Prinzip nach verwandte Spracherscheinungen	133
4.1.	kommen	133
4.1.1.	Einleitung	133
4.1.2.	Forschungslage	134
4.1.3.	kommen-1 (die <i>physische</i> Perspektive des Sprechers am Ziel)	135
4.1.4.	kommen-2 (die <i>psychische</i> Perspektive des Sprechers am Ziel)	138
	Exkurs: Übersetzung [iku(行く)⇒kommen]	147
4.1.5.	resulativ-perfektive Implikation: Erreichen des Ziels	148
4.1.6.	Zusammenfassung	150

4.2.	Passiv	151
4.2.1.	Einleitung	151
4.2.2.	Forschungslage	152
4.2.3.	Textuelle Funktionen	152
4.2.3.1.	Herstellung der Thema-Rhema-Struktur	152
4.2.3.2.	Agensverschweigung bzw. Rhematisierung des Agens	154
4.2.4.	Die Nähe der psychischen Perspektive des Sprechers zum Objekt	157
4.2.4.1.	Die Annäherung der psychischen Perspektive des Sprechers an das Objekt...	158
4.2.4.2.	resultative Implikationen: Beeinflusstheit bzw. Betroffenheit	164
4.2.4.3.	Charakterisierung des thematischen Objekts	166
4.2.4.4.	Passiv zweiter Stufe	168
4.2.5.	Zusammenfassung	172
4.3.	indefinites Bezugswort + nicht-restriktiver Relativsatz	174
4.3.1.	Einleitung	174
4.3.2.	Forschungslage	175
4.3.3.	Theoretische Grundlage	176
4.3.4.	nicht-restriktiver Relativsatz als Aussage über das thematische Bezugswort.....	178
4.3.4.1.	definites Bezugswort + nicht-restriktiver Relativsatz	180
4.3.4.2.	indefinites, spezifisches Bezugswort + nicht-restriktiver Relativsatz	184
4.3.5.	restriktiver Relativsatz zur Charakterisierung bzw. Identifizierung	190
4.3.5.1.	indefinites, nicht-spezifisches Bezugswort + restriktiver Relativsatz zur Charakterisierung	190
4.3.5.2.	definites Bezugswort + restriktiver Relativsatz zur Identifizierung	195
4.3.6.	Zusammenfassung	198
5.	Zusammenfassung und Ausblick	200
	Literaturverzeichnis	202